
Workshop II 22.05.2019 II Roßla

Dactylorhiza majalis (Breitblättriges Knabenkraut) - Zustand und Entwicklung einer bundesweit gefährdeten Verantwortungsart und ihrer Habitate



Veranstalter:

Hochschule Anhalt, Arbeitsgruppe Prof. Dr. habil. Sabine Tischew, Bernburg
Biosphärenreservat Karstlandschaft Südharz

Im Rahmen des ELER-Projektes: Naturschutzgerechte und nachhaltige Grünlandbewirtschaftung in Sachsen-Anhalt zur Förderung der Lebensraumtypen 6210 (*), 6440 und 6510 sowie der Verantwortungsart *Dactylorhiza majalis* (Laufzeit: 02/2017-09/2019)

Ort:

Großer Saal der Verwaltung des Biosphärenreservates Karstlandschaft Südharz, Halle-
sche Straße 68a, 06536 Südharz, Ortsteil Roßla

Hintergrund dieses Workshops ist der dramatische Rückgang des Breitblättrigen Knabenkrauts (*Dactylorhiza majalis*). War die Art vor den 1950'er Jahren noch eine sehr häufige Art der Feucht- und Nasswiesen und Deutschland als Arealzentrum mehr oder weniger flächendeckend besiedelt, so ist sie zwar heute vergleichsweise auch noch häufig aufzufinden, dennoch ist eine negative Bestandsentwicklung zu verzeichnen. Die aktuellen Ergebnisse des ELER-Projektes „Naturschutzgerechte und nachhaltige Grünlandbewirtschaftung in Sachsen-Anhalt zur Förderung der Lebensraumtypen 6210(*), 6440 und 6510 sowie der Verantwortungsart *Dactylorhiza majalis*“ zeigen diese Tendenz auch für das Biosphärenreservat Karstlandschaft Südharz auf.

***Dactylorhiza majalis* (Breitblättriges Knabenkraut) - Zustand und Entwicklung einer bundesweit gefährdeten Verantwortungsart und ihrer Habitate**

Programm

9.30 - 9.45	Begrüßung
9.45 - 10.00	Frank Meysel (AHO Sachsen-Anhalt): <i>Dactylorhiza majalis</i> - ein Überblick über die Bestandssituation in Sachsen-Anhalt
10.00 – 11.00	Vorstellung der Projektergebnisse: Es werden die Bestandssituation und der Zustand der Habitate im Südharz vorgestellt, der Handlungsbedarf und die dafür notwendige Flächen-Priorisierung beleuchtet sowie von den Bemühungen zur Wiederansiedlung und einem Bewirtschaftungsversuch berichtet.
11.00 – 11.30	Kaffeepause
11.30 – 12.00	Thomas Schneider (Delattinia, Saarland): Vorkommen des Breitblättrigen Knabenkrautes im Saarland - einst - jetzt und in Zukunft?
12.00 – 12.30	Peter Rode (AHO Thüringen; Landratsamt Saale-Holzland-Kreis, Untere Naturschutzbehörde): Langjährige Erfahrungen beim Erhalt von <i>Dactylorhiza majalis</i> -Biotopen in der Umgebung von Jena (Thüringen).
12.30 – 13.00	Johannes Metz (Universität Hildesheim, Niedersachsen): Langzeitdaten zur Bestandsentwicklung und Gefährdung von <i>Dactylorhiza majalis</i> in Schutzgebieten Brandenburgs.
13.00 – 14.00	Mittagspause
14.00 – 17.00	Exkursion in den östlichen Teil des Biosphärenreservates zu zwei der Individuenreichsten Vorkommen sowie dem Bewirtschaftungsversuch „Struthwiese“

Das Tagungsbüro öffnet 09:00 Uhr. In der Mittagspause kann ein vegetarisches oder ein Standard-Menü bestellt werden (Selbstzahler). Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, ob sie ein solches wünschen.

Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, ob Sie an der Exkursion teilnehmen möchten, da das Platzangebot im Exkursionsbus begrenzt ist. Die Reihenfolge der Anmeldungen wird berücksichtigt.

Für die Exkursion auf den Feucht- und Nasswiesen ist entsprechendes Schuhwerk erforderlich.

Bitte melden Sie sich für die Tagung bis spätestens 15.05.2019 über das [Online-Formular](#) oder bei Nele Adert (nele.adert@hs-anhalt.de; Tel.: 03471/ 355 1146, Fax: 03471/ 355 9 1146) an.

Die Teilnahme an der Tagung ist kostenfrei.